

Neues Angebot ist „Pluspunkt“

Die Kaufmännischen Schulen Offenburg bieten „SAP4School“ an. Dabei erhalten die Auszubildenden einen vertieften Einblick in den Geschäftsprozess anhand der Software von SAP.

Offenburg (red/ins). Die Kaufmännischen Schulen Offenburg freuen sich einer Mitteilung zufolge, einen weiteren Meilenstein bei der Digitalisierung der Lernangebote setzen zu können. Als eine von wenigen Schulen im Landkreis können die Kaufmännischen Schulen Offenburg nun „SAP4School“ anbieten. Dabei erhalten Auszubildende des Berufsbildes Kaufmann beziehungsweise Kauffrau für Büromanagement einen vertieften Einblick in Geschäftsprozesse anhand professioneller Software von SAP.

Personal gesucht

Angeboten wird das Programm in Kooperation mit dem SAP University Competence Center, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung und dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München. SAP werde bekanntlich in nahezu allen großen Unternehmen eingesetzt. Wenig verwunderlich sei daher, dass diese Firmen händeringend auf der Suche nach Personal sind, das die Zusammenhänge innerhalb dieser Abläufe versteht und damit umzugehen weiß.

Hier setze SAP4School an, so der Abteilungsleiter der Berufsschule, Alexander Stöckel: „Die Auszubildenden erhalten Überblick über betriebliche Zusammenhänge und lernen



Zwei Schülerinnen lernen mit dem Berufsschul-Abteilungsleiter Alexander Stöckel (im Vordergrund) und Fachlehrer Sven Textor mit der Software des Unternehmens SAP.

Foto: Peter Faller

„nebenbei“ die in der Wirtschaft wichtigste Unternehmenssoftware SAP kennen.“

Auch Fachlehrer Sven Textor ist von dem Programm überzeugt, da Schülerinnen und Schüler, aufbauend auf Grundmodulen, die wichtigsten Geschäftsprozesse wie Vertrieb, Produktion und Beschaffung von Grund auf kennenlernen würden. Dabei erhielten sie einen umfassenden

Einblick in die Zusammenhänge des SAP-Systems, das in vielen marktführenden Unternehmen eingesetzt werde.

Kommt gut an

Bei den Ausbildungsbetrieben komme das neue Zusatzangebot dementsprechend sehr gut an. Große, innovative Arbeitgeber wie Edeka Südwest oder Printus begrüßen laut

Mitteilung die Initiative, da IT-gestützte Prozessoptimierung im Zuge der Digitalisierung immer wichtiger werde. Die Kaufmännischen Schulen seien sich daher sicher, dass das neue Angebot ein weiterer wichtiger Pluspunkt für die Absolventen sein wird, wenn es darum geht, die eigene berufliche Zukunft in einer zunehmend digitalisierten Geschäftswelt zu gestalten.